

[A 2r:] Meinen lieben Freunden, Brüdern vnd Kindern in Christo zu Magdeburg wünsch ich von Gott dem Vater vnd vnserm Herrn Jhesu Christo gelück, heil, sterck, krafft vnd seeligkeit. Amen.

Djeweil nu das INTERIM ausgangen vnnnd jederman anzunemen geboten ist,
 5 So hab ich euch zu trost, den¹ ich bis ins xviiij. jar das heilige Euangelium
 lauter vnd rein geprediget habe, diese meine antwort, glaub vnd bekentnis
 darauff wollen lassen außgehen, darauff ich mit Gottes gnade vnd hülff bis
 in todt verharren vnd bleiben wil.² Darumb ermane vnnnd bitte ich euch, jhr
 wollet euch an dem INTERIM nicht stossen noch ergern, sondern an dem
 10 wort, das jhr gehört vnnnd angenommen habt, vnbeweglich feste halten vnnnd
 öffentlich bekennen, so wirdt euch Jhesus Christus, vnser lieber Herr, am
 Jüngsten tage für seinem Himlischen Vatter vnnnd allen Engeln widderumb
 bekennen.³ Vnd lasset euch des Keyzers name nicht erschrecken. Denn die
 Pfaffen haben Key. Maie. betrogen, vnd thuts vnwissent, was ehr thut. Denn
 15 sein Maie. weis nicht, das er kein gewalt vnd macht hat, die hertzen vnnnd ge-
 wissen zu regieren. Denn es ist allein Leib vnnnd [A 2v:] Guth vnnnd kein ge-
 wissen noch seele vnter seiner macht vnd gewalt, sondern ehr⁴ ist Gottes
 wort ebensowol als wir andern vnterworffen. Dieweil ehr aber vnser seelen
 vnnnd gewissen mit seinem INTERIM angreiffet Vnnnd also vnserm Herrn
 20 Christo in sein ampt vnnnd Reich greiffet, welchs kein Herr auff erden vom
 andern leidet noch duldet, so müssen vnnnd sollen wir Prediger vnd beuelha-
 ber vnser Herr Jhesu Christi (seine recht vnnnd gerechtigkeit widder den
 Teuffelsaposteln, den Babst zu Rom, mit vnnnd durch Gottes wort zu uerteidi-
 gen, die armen betrübten Christen inn dieser grossen beschwerung vnnnd
 25 höchster not zu trösten vnd stercken) nicht Keyser. Maie., sondern dem
 INTERIM vnd seinen schmiden einrede vnd widerstandt thun, es gehe vns
 darüber, wie Gott wolle, vnd so es nicht anders sein wil, Leib vnnnd Gut
 darvber lassen. Darumb lasset vns getrost sein, denn Christus, vnser lieber
 Herr, leuget nicht, da ehr spricht: „Es sol euch im Himel reichlich belohnet
 30 werden.“⁵ Hiemit beuehl ich euch inn die gnad vnnnd barmhertzigkeit Gottes;
 der erhalte euch gnedikglichen inn dem erkenntnis seines Sons, vnser Herr
 Jhesu Christi, zu lob vnnnd ehr seines heiligen namens. Amen.

Datum am ersten tag Augusti etc.

1548.



35

¹ denen.

² Vgl. II Tim 3,14.

³ Vgl. Mt 10,32.

⁴ er, der Kaiser.

⁵ Mt 5,12.